| Sitzungs-Pro | tokoll | | | | | | | | | |
|--|---------|-------------------------------|--|----------------|------|----------------------|-------|-------------|-----|--|
| Datum: 14. April 1999 | | 99 Sitzung | Sitzung: des Elternbeirats des Gymnasium Bäumlihof | | | | | | | |
| Zeit: 18:00 - 2 | Ort: Gy | Ort: Gymnasium Bäumlihof G101 | | | | Protokoll Nr.: EBR09 | | | | |
| Teilnehmer: | | | | | | Anwes | end ☑ | Abwesen | d 🗆 | |
| P. Lüscher | | CH. Griss | V | | | | | | | |
| D. Bäumli | V | C. Cadosch | | B. Fehr | V | M. Gautsch | i 🗹 | І. Корр | | |
| В. Корр | | L.Lachenmeier | V | E. Schmid | V | J. Vocat | V | | | |
| U. Berger | V | L. Grcev | Ø | M. de Haller | V | B. Herzog | V | H. Jatho | | |
| M. Knecht | V | A. Probst | V | S. Rietschi | V | T. Stucki | V | M. Uebersax | V | |
| D. Wächter | V | H. Zerkowski | Ø | | | | V | | V | |
| Abmeldunger | ղ։ | Alle Abwesend | den h | aben sich abge | meld | et | | | | |
| Verteiler: an Mitglieder; Delegierte Schülerparlement; ZK.: Dr. P. Lüscher, Dr. Chr. Griss, H.R. Bachmann, Dr. J. Mohr | | | | | | | | | | |

Agenda:

- 1. Begrüssung und Vorstellungen
- 2. Berichte der Delegierten und Arbeitsgruppen
- 3. Was kann der ELBERA sonst noch tun
- 4. Besprechung mit Konrektor, Herr Griss
- 5. Diverses
- 6. Nächste Sitzung und Agenda

Ämter im Elternbeirat:

| Präsident | Beat Fehr |
|---------------|------------------------------|
| Vizepräsident | Ernst Schmid |
| Delegierter | Dieter Bäumli, Carlo Cadosch |
| 5 Tage Woche | Urs Berger, Silvia Rietschi |

Ausgabe vom: [14. April 1999]

Ausgabe vom: [14. April 1999]

Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 14. April 1999

Herr Griss informiert über die Umfrage der 5-Tage-Woche.

Es wurde eine intensive Umfrage bei Schülern, Eltern und Lehrern gemacht. Diese hat leider keine eindeutigen Ergebnisse ergeben. Am 15. April 99 findet die Arbeitsgruppensitzung statt, an der dann eine Empfehlung an die Schule abgegeben wird.

Eine Umfrage im Elternrat ergab: 4 Personen für die 6-Tage-Woche, 7 Personen für die 5-Tage-Woche und 2 Enthaltungen. Eventuell wird eine Umstellung auch erst in einem Jahr vorgenommen.

Herr Gautschi informiert über die Gespräche betreffs Absenzen in der 2a.

Die folgenden Infos sind confidential und sollen innerhalb des Elternrates bleiben und keineswegs weitergetragen werden.

Die Gespräche waren sehr komplex und haben viele verschiedene Probleme aufgezeigt. Man hat versucht, das Dreieck Eltern/Schüler/Lehrer intensiv miteinander in Verbindung zu setzen. Eine exakte Ursache war nicht eruierbar. Hauptprobleme waren sicher: Unzufriedenheit, passive Haltungen und die Befindlichkeit der Schüler sowie auch resignative Stimmungen. Eine Frage war auch, was kann jeder der Beteiligten dazu beitragen.

Die Aussprache hat aber unheimlich viel Positives erreicht, die Klasse hat jetzt ein gutes Lehrerkernteam und 4-5 Schüler versuchen zusammen mit 2 Lehrern und jeweils einem Vater und einer Mutter, Möglichkeiten zu suchen, aktiver zu werden und das Problem in den Griff zu bekommen. Man könnte auch sagen, es läuft unter dem Motto "die Krise als Chance".

Die Mitglieder des Elternrates bringen auf den Tisch, dass in einigen Fächern Schulmaterial resp. **Lehrmittel fehlen**. Dies vor allem im Physik- und Mathematikunterricht. Dass die Kinder selbständig lernen sollen, kann nicht gewährleistet werden, wenn keine Lehrmittel vorhanden sind. Herr Griss geht der Sache auf den Grund.

Der Antrag von Herrn Urs Berger wird besprochen betreffs Aktion Aufklärungsanlass über Helmtragen beim Velofahren. Die Voten dafür sind klar, wie beim Helmtragen-Obligatorium für Motorräder oder bei der Gurttragepflicht braucht es eine gewisse Initialübertragungskraft. Gegenvoten geben zu bedenken, dass beim Helmtragen evtl. das Rowdytum oder eine gewisse Unvorsichtigkeit durch vermeintlichen Schutz aufkommen könnte. Die Problematik ist: soll die Schule oder soll der Elternrat aktiv werden? Mit einer überwältigenden Anzahl stellen sich Elternbeiratsmitglieder zur Verfügung, für die erste Klasse einen Anlass zu organisieren. Dieser findet in den letzten 10 Tagen vor Schulschluss statt. Jegliche Unterstützungen werden bei z.B. der SUVA, Polizei oder anderen Versicherungen oder Organisationen gesucht. Es wird eng mit der Schulleitung zusammengearbeitet. Herr Berger übernimmt den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe, sie konstituiert sich selbst. Arbeitsgruppenmitglieder siehe Ämter im Elternbeirat.

Am 11. September 1999 findet eine **Klausurtagung** mit der Inspektion statt. Herr **Max Gautschi** vertritt den Elternbeirat.

Herr Griss bringt die Problematik von Geldbeschaffung auf den Tisch, d.h. Sponsoring. Die Elternbeiratsrunde wird angefragt, ob die Schule Eltern anfragen soll, ob diese Möglichkeiten in ihren Firmen finden, die Schule mit Geldbeiträgen zu unterstützen, d.h. aktives Sponsoring mit zur Verfügung von Werbemöglichkeiten zu geben. Es entbrennen heftige Diskussionen dafür und dawider, wobei die meisten Elternbeiratsmitglieder den Vorschlag positiv finden. Es werden verschiedene Möglichkeiten besprochen, wie generelle Spenden von Eltern, der Gründung eines Fördervereines und dem aktiven Sponsoring, z.B. an jeder Ecke ein McDonnalds-Plakat. Herr Griss nimmt die Voten auf und wird in der Sache aktiv werden.

Herr Griss informiert, dass die Statuten des Elternbeirates Gymnasium Bäumlihof moniert worden sind, da diese bigeschlechtlich gemacht werden müssen. Da ich in rechtlichen Fragen nicht so bewandert bin und ich nicht weiss, wie dies richtig gemacht wird, wird folgende Lösung gefunden: Die jetztige WORD-Datei wird übergeben und der gesamte Elternrat steht geschlossen hinter diesen Statuten, auch wenn sie noch betreffend Geschlechtlichkeit von jemandem überarbeitet werden. Dies wird von Herrn Fehr schriftlich an Herrn Dr. Lüscher weitergegeben.

Herr Max Gautschi schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um neben den Statuten einen Arbeitsrahmen und ein Betätigungsfeld für den Elternbeirat generell zu erarbeiten. Es stellen sich spontan auch die Herren Bruno Herzog und Christian Griss sowie Beat Fehr zur Verfügung. Die Sitzung findet am 26. Mai 1999 bei der Firma CADiware in Riehen statt.

Für die **Präsentationen des Elternrates** in den neuen ersten Klassen stellen sich spontan zur Verfügung: Frau Kopp, Frau Rietschi (für die ÜKs), Herr Zerkowski, Herr Berger und Herr Vocat. Herr Fehr überarbeitet die Präsentationen, stellt diese den Präsentatoren zur Verfügung und koordiniert die Termine. Nach Auskunft von Herrn Griss werden es 5 neue Klassen sein.

Dieses Jahr findet kein Schulhausfest statt.

Der nächste Elternratssitzungstermin ist am 18. August 1999, um 19 h am gleichen Ort und die Sitzung wird geschlossen.

| Aktion Velohelm | Arbeitsfelder des EBRat | | |
|-------------------------|-------------------------|--|--|
| Urs Berger | Max Gautschi | | |
| Silvia Rietschi | Christian Griss | | |
| Diana Wächter | Bruno Herzog | | |
| Hans-Reinhard Zerkowski | Beat Fehr | | |
| Agnes Probst | | | |
| | | | |

Ausgabe vom: [14. April 1999]

Nächste Sitzung

GILT ALS EINLADUNG

• **Datum:** Mittwoch, 18. August 1999, 19:00 h

Ort: Gymnasium Bäumlihof, Raum G101

- Teilnehmer:
- Alle Elternbeiratmitglieder
- Delegierte des Schülerparlaments
- Dr. Chr. Griss, Konrektor
- Agenda:
- 1. Begrüssung und Vorstellungen
- 2. Berichte der Delegierten und Arbeitsgruppen
- 3. Besprechung mit Konrektor, Herr Griss
- 4. Antrag Herr Berger Betreffs Helmtragen beim Velo fahren (siehe Beilage)
- 5. Was kann der ELBERA sonst noch tun
- 6. Nächste Sitzung und Agenda

Offene Punkte / Aktivitäten

| Nr. | Was | Wer | Wann |
|-----|----------------------------------|-------------|---------|
| 1 | Klassenteam E2 betreffs Absenzen | M. Gautschi | |
| 2 | Arbeitsgruppe Aktion Velohelm | U. Berger | |
| 3 | Gruppe für neue Arbeitsfelder | M. Gautschi | 16.6.99 |
| | | | 9.8.99 |